



# Zugehört!

## Hörtext 1

Leon ist schlecht gelaunt. Nicht nur, dass er zu seinem Geburtstag ein Fahrrad geschenkt bekommen hat, obwohl er doch ganz einen anderen Wunsch hatte. Jetzt sitzt auch noch ein Riese auf seinem Platz und schläft. „Super, das kann ja ein schöner Geburtstag werden, wenn das so weiter geht!“, schimpft er genervt vor sich hin. Die Muffins für seine Klassenkameraden hat er selbst gebacken. Zwei Versuche hat Leon dafür gebraucht. Und jetzt hat er gerade genug Muffins, für jeden einen. Nicht einmal probieren konnte er.

Wenigstens hat er auf diesem Platz seine Ruhe. Allerdings nicht lang. „Auch das noch! Muss das sein?“, denkt Leon, als sich ein Mädchen ihm gegenüber auf die Bank setzt. Kurz sieht er sie an, nicht, dass sie noch etwas Falsches meint. „Hübsch ist sie aber schon!“ Gerne würde er ihr einen Muffin anbieten, auch wenn er dann keinen bekommen würde. Sie anzusprechen, traut er sich nicht. Doch dann nimmt er seinen ganzen Mut zusammen. „Willst du einen?“, fragt er das Mädchen und öffnet die Schüssel.

## Hörtext 2

Wummm! Die Muffins fliegen im hohen Bogen durch die Luft. Sie landen auf der Sitzbank, im Kinderwagen, auf dem Fußboden. Tami hat ein schlechtes Gewissen, immerhin hat der Junge die Schüssel ihretwegen geöffnet. Schnell kriecht sie unter die Sitze und beginnt die zerbrochenen Muffin-Stücke einzusammeln. „Die kann er seinen Klassenkameraden ohnehin nicht mehr anbieten. Da kommt es auf einen mehr oder weniger auch nicht an“, denkt sie und steckt sich verstohlen einen halben Muffin in den Mund. „Mmmmh, wie gut der schmeckt!“ Einen Bärenhunger hat sie auch, zum Frühstück hatte sie heute ja gar keine Zeit. Da kann die zweite Hälfte nicht schaden. Und schwupp, verschwindet die auch in ihrem Mund. Aus dem Augenwinkel beobachtet sie, wie ein ganzer Muffin im Kinderwagen gelandet ist und das Kind fröhlich darauf herumkauert. Tami sammelt die restlichen Muffins ein. Da sieht sie Nuno, auch er genießt heimlich eine Muffin-Hälfte. Auch ihm scheint es gut zu schmecken. Nur schade, dass sie Leon gar nicht sagen können, wie gut seine Muffins sind.

## Hörtext 3

**Tami:** Es tut mir leid um deine Muffins. Du hast Geburtstag, oder?

**Leon:** Schon gut, schlimmer kann mein Tag ohnehin nicht mehr werden.

**Tami:** Ach, meiner hat auch schlecht begonnen. Ich hatte heute keine Zeit zum Frühstück, meine Jausenbox, die habe ich zu Hause vergessen und mein Fahrrad hat einen Patschen.

**Leon:** Ich habe heute ein Fahrrad bekommen.

**Tami:** Was, ein Fahrrad, wirklich? Das ist ja großartig! Ich hasse Busfahren, ich fahre viel lieber mit dem Fahrrad. Nur muss meines eben repariert werden. Deswegen sitze ich jetzt hier.

**Leon:** Das ist irgendwie Glück im Unglück.

**Tami:** Ja, irgendwie schon. Wir könnten doch ab morgen gemeinsam mit dem Fahrrad zur Schule fahren. Was denkst du?

**Leon:** Dass mein Geburtstag gerade doch noch schön geworden ist.